



Our world is beautiful CEWE Photo Award geht in die vierte Runde / Ein weltweiter Fotowettbewerb, der alle verbindet

(Mynewsdesk) München - Welche Fotos wecken angenehme Erinnerungen? Welche Situationen zaubern ein Lächeln auf die Lippen? Wer sich mit diesen Fragen beschäftigt, erfüllt bereits beste Voraussetzungen, am CEWE Photo Award teilzunehmen, der heute in seiner vierten Auflage startet. Bereits in den letzten Jahren hat der Fotowettbewerb bewiesen, dass Fotos als Universalsprache Menschen auf der ganzen Welt verbinden - eine Eigenschaft, die gegenwärtig stark an Bedeutung gewonnen hat. Das Motto

"Our world is beautiful" soll unsere Augen in allen Lebenslagen für die schönen und schützenswerten Dinge öffnen. Dabei trägt jeder Teilnehmer seinen Teil dazu bei, die Welt ein Stückchen besser zu machen: Pro eingereichtem Foto spendet CEWE 10 Cent an SOS-Kinderdörfer weltweit.

Ein Jahr lang haben Hobby- und Profifotografen nun Zeit, ihre Lieblingsmotive beim CEWE Photo Award einzureichen. Dafür stehen zehn verschiedene Kategorien zur Auswahl: "Landschaften", "Menschen", "Natur", "Architektur und Technologie", "Sport", "Kochen und Essen", "Hobby und Freizeit", "Tiere", "Reise und Kultur", sowie "Luftaufnahmen".

Auf der Suche nach dem perfekten Foto lohnt sich durchaus ein neuer Blickwinkel. Gerade in der aktuellen Zeit mit ihren ungewöhnlichen Maßnahmen findet sich die Schönheit der Welt oft in kleinen Details. Warum also nicht einmal auf Entdeckungsreise direkt vor der Haustür gehen? Beim CEWE Photo Award lassen sich diese Einblicke mit der ganzen Welt teilen. Seien es Detailaufnahmen aus dem Garten oder neue Perspektiven im eigenen Wohnzimmer. Bereits während der Laufzeit des Wettbewerbs können die eingereichten Fotos betrachtet und von jedem Besucher der Webseite kommentiert werden.

Nach dem Einsendeschluss am 31. Mai 2021 wird eine internationale Jury die spannende Aufgabe übernehmen, die besten Fotos auszuwählen. Auf 1.000 Gewinner warten Preise im Gesamtwert von über 250.000 Euro. Besondere Ehre kommt den 10 Categoriesiegern zuteil, aus denen auch der Gesamtsieger gekürt wird: Sie erhalten die begehrte Trophäe den CEWE Photo Award.

"Es freut uns sehr, dass sich der CEWE Photo Award mittlerweile als fester Bestandteil der internationalen Fotoszene etabliert hat", betont Dr. Christian Friege, Vorstandsvorsitzender von CEWE. "Mit 448.152 eingereichten Fotos haben wir im letzten Jahr den größten Fotowettbewerb der Welt ausgerichtet. Was uns dabei aber noch viel wichtiger war: Dank der hohen Anzahl an Fotos konnten wir bei der Siegerehrung einen Spendencheck in Höhe von 44.815,20 Euro an SOS-Kinderdörfer weltweit überreichen. Ich danke schon jetzt jedem Fotobegeisterten, der uns auch dieses Mal bei unserem Ziel unterstützt, viele schöne und bunte Eindrücke zu sammeln und gemeinsam mit der ganzen Welt zu teilen."

Mehr Informationen unter www.cewephotoaward.com

Foto: Der Sleeping Koala wurde für den CEWE Photo Award 2019

fotografiert von Ralph Haldimann

Photo Award 2020/2021.

Fotogalerien aus dem 2019er Wettbewerb finden Sie unter:

<https://company.cewe.de/de/bildergalerien.html>

Pressekontakt für Rückfragen:

CEWE Stiftung & Co. KGaA

Christian Stamerjohanns

Leiter Unternehmenskommunikation

Tel.: +49 441 404-3850

presse@cewe.de

www.cewe.de

Diese Pressemitteilung wurde via Mynewsdesk versendet. Weitere Informationen finden Sie im [SOS-Kinderdörfer weltweit](https://www.sos-kinderdorfer.de)

Pressekontakt

SOS-Kinderdörfer weltweit

Louay Yassin
Ridlerstr. 55
80339 München

louay.yassin@sos-kd.org

Firmenkontakt

SOS-Kinderdörfer weltweit

Louay Yassin
Ridlerstr. 55
80339 München

louay.yassin@sos-kd.org

Die SOS-Kinderdörfer sind eine unabhängige soziale Organisation, die 1949 von Hermann Gmeiner ins Leben gerufen wurde. Seine Idee: Jedes verlassene, Not leidende Kind sollte wieder eine Mutter, Geschwister, ein Haus und ein Dorf haben, in dem es wie andere Kinder in Geborgenheit heranwachsen kann. Aus diesen vier Prinzipien ist eine global agierende Organisation entstanden, die sich hauptsächlich aus privaten Spenden finanziert. Sie ist heute mit mehr als 575 Kinderdörfern und rund 2.500 weiteren SOS-Einrichtungen wie Kindergärten, Schulen, Jugendeinrichtungen, Ausbildungs- und Sozialzentren, Krankenstationen, Nothilfprojekte und der SOS-Familienhilfe in 137 Ländern aktiv. Weltweit unterstützen die SOS-Kinderdörfer etwa 1,5 Millionen Kinder und deren Angehörige.